

Der Schneideplotter

Übersicht und Orientierung



Allgemeines:

1. Zuerst müssen wir unseren Plotter anschließen und die Software installieren, bei Silhouette Schneideplottern laden wir [Silhouette Studio](#) runter. Bei Brother Druckern [Canvas Workspace](#). Die Informationen zu den Programmen und Downloadmöglichkeiten finden Sie auf der Hersteller Seite.
2. Sobald der Drucker angeschlossen ist und von der Software erkannt wurde können wir loslegen. Natürlich benötigt es Material welches der Drucker nutzen kann. Dafür gibt es verschiedene Optionen hier die gängigsten Materialien:

Vinyl Folie	Der Allrounder für Sticker und Aufkleber, verfügbar in Matt, Glatt, Glitzern und mehr.
Aufbügelfolie / Wärmeübertragungsfolie	Perfekt für Textilien (Achtung neue Stoffe erst waschen!) Dünner Druck oder Geflockt
Pappe und Karton	Für Postkarten, Basteldecor oder Spraytags

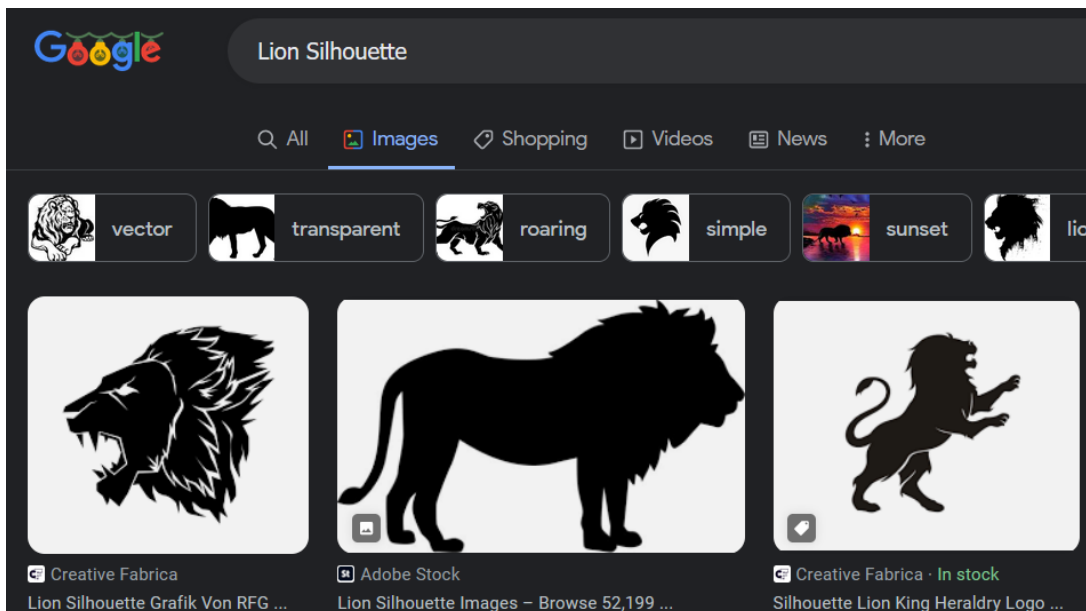
3. Je nach Material muss die Messertiefe eingestellt werden. Abhängig vom Plotter geschieht dies automatisch oder muss händisch durchgeführt werden. Orientierung ist durch die Materialvoreinstellungen möglich z.B. für Flockfolie:
 - MESSERTIEFE 3-4 // GESCHWINDIGKEIT 5 // ANPRESSDRUCK 33 // DURCHGÄNGE 1
4. Unsere Folie sollte auf einer Unterlage eingeklebt von dem Plotter eingezogen werden. Dafür gibt es bei Silhouette Klebeunterlagen die jedes Material festhält während es geschnitten wird.
5. Genaue Infos zu der Vorbereitung finden Sie auch auf den Herstellerwebseiten oder im Handbuch des Plotters.
6. **Der Plotter sollte nun Einsatzbereit sein!**

Eigene Grafiken recherchieren oder erstellen:

Um ein eigenes Design zu drucken sind wir natürlich limitiert auf zwei Werte (Cut & Uncut)

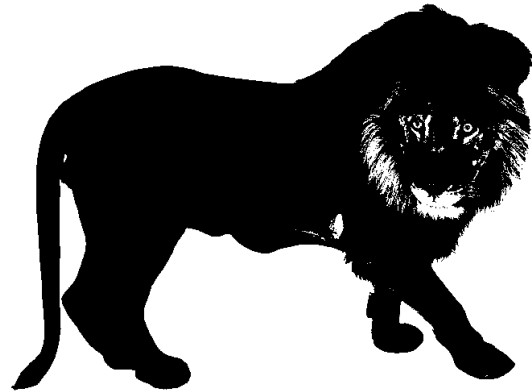
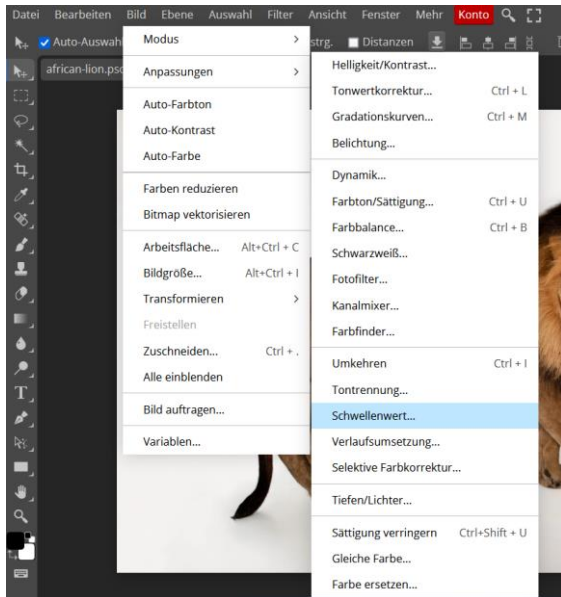
Bei Grafiken aus dem Internet sollten wir also schon in unserer Suche bestimmte Parameter, beispielsweise kann Google Dateiendungen suchen, diese einfach dranhängen oder durch bestimmte Begriffe die Suche verfeinern. Mögliche Parameter:

- .PNG .SVG für Grafiken die schon selbst Transparenz oder Vektoren beinhalten für gute Ergebnisse
- „Silhouette“ oder „Stencil“ kombiniert mit dem Begriff



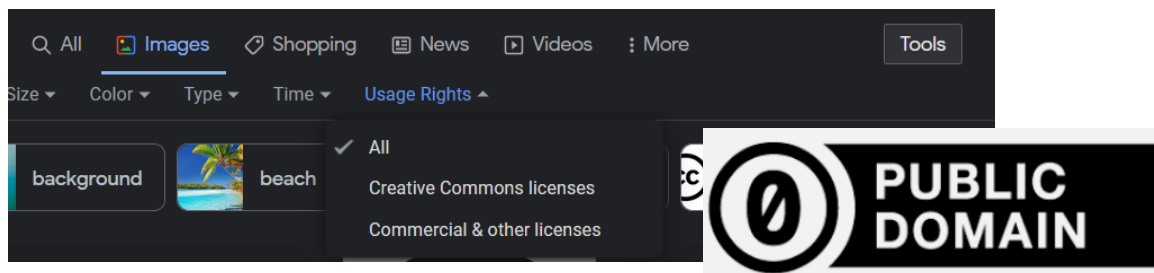
Wir können auch unsere eigenen Fotos oder Designs drucken. Dafür nutzen wir Bildbearbeitungstools unserer Wahl. In Photoshop können wir mit dem sogenannten „Schwellenwert“ unsere Grafik in zwei Tonwerte trennen. Als Alternative zu Photoshop empfehlen wir „[Photopea](#)“ ein online Bildbearbeitungstool welches viele Funktionen von Photoshop beinhaltet.

Der Schwellenwert bereitet unsere Grafik vor und teilt sie in Weiß und Schwarzwerte:



Die fertige Grafik als .PNG oder Vektor (.SVG) speichern und per Drag&Drop in Silhouette einfügen.

Hinweis: Bei Urheberrechtsgeschützten Grafiken muss aufgepasst werden. Bestimmte Grafiken und Fotos sind vor allem nicht für den Kommerziellen Gebrauch freigegeben. Hier können CC-0 Plattformen oder Google Suchanpassungen helfen.



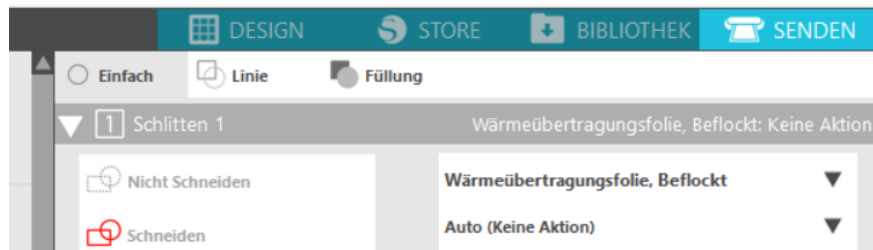
Eigene Designs drucken:

1. Design-Seiteneinstellungen z.B. für DIN A4: Breite 210 mm, Höhe 290 mm
2. Datei > öffnen: Foto auswählen, dann O.K.
 - a. zwischendurch Projekte abspeichern (Datei-> Speichern)
 - b. oder per Drag&Drop Grafiken auf die Fläche ablegen
 - c. **Beste Ergebnisse mit transparenten .PNG Dateien oder .SVG Vektorgrafiken.**
3. Symbol „Nachzeichnen-Fenster öffnen“ anklicken
4. „Bereich zum Nachzeichnen auswählen“ anklicken
5. Links oberhalb des Motivs klicken, die Maus ziehen bis das ganze Motiv umrandet ist, dann loslassen
6. Hochfilter > Wert > Schieberegler schieben bis alles Schwarze Gelb ist
7. „Außenrand nachzeichnen“ klicken – Danach die Grafik Löschen
8. Eine rote Linie um die Grafik bleibt übrig – Diese wird geschnitten!
9. Die roten Linien Anklicken und auf die gewünschte Breite einstellen.

10. Grafiken und Textinhalte auf dem Designbereich vorbereiten
 - a. Kopieren und Aufteilen der Grafiken möglich
 - b. Möglichst effizient den Designbereich nutzen damit am Ende nicht zu viel Verschnitt entsteht
 - c. Mehrere Grafiken oder Textinhalte kombinieren
11. Sobald das Design vorbereitet ist und der Plotter bereit ist können wir plotten

Design Plotten:

1. Oben Rechts auf den „Senden“ Arbeitsbereich wechseln:
2. Material auswählen und Klingentiefe anpassen
3. Der „Test“ Button zum Testen der Einstellungen nutzen
4. Wenn alles richtig schneidet sind wir Startklar!
5. SENDEN
6. Nach dem Plotten müssen wir den Druck „entgittern“ dafür entfernen wir die Folie von der Klebeunterlage und pieken vorsichtig die leeren Flächen aus
 - a. Vorsichtig bei den Flächen – nicht die falschen rausfummeln 😊
 - b. Bei Bügelfolie muss der Auftrag gespiegelt gesendet werden (Warnhinweis hilft)
7. Mit Übertragungsfolie können Anspruchsvolle und Kleinteilige Schnitte auf die Zielloberfläche übertragen werden, oder Aufkleber vorbereitet werden



Wenn alles gut läuft kann mit diesen Informationen ein eigener Workshop durchgeführt werden. Bei Fragen oder Angeboten rund ums pädagogische Making melden Sie sich unter fablab@ifc.info und wir helfen Ihnen gerne weiter!

Viel Spaß beim Plotten!

